

Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

Mai 1992 · 37. Jahrgang



Curt
Bennemann
(Dülmen),
jetzt DSkV-
Schatzmeister

5/92

24. Berlin-Pokal 1992

Sonnabend, den 20. Juni 1992

Veranstalter und Ausrichter ist der Skatverband Berlin-Brandenburg
– LV 1 im Deutschen Skatverband –

- Spielort:** Trabrennbahn Mariendorf, Mariendorfer Damm 222–298,
1000 Berlin 42, Telefon (0 30) 7 40 12 41.
Parkplätze sind reichlich vorhanden.
- Beginn:** 1. Serie um 15.00 Uhr, 2. Serie um 17.30 Uhr. (1 Serie = 48 Spiele)
Startkartenausgabe ab 14.00 Uhr.
- Konkurrenzen:** Herren-Mannschaften (**acht Spieler**)
Damen- und Jugend-Mannschaften (**vier Spieler/innen**)
Sonderwertung für Achtermannschaften-Nichtverbandsvereine
Sonderwertungen für Mannschaften aus Sportvereinen und Betriebs-Sportgruppen
(vier Spieler/innen)
Einzelwertung für Damen, Herren und Jugendliche
Einzelspieler sind zugelassen
- Startgeld:** Je Teilnehmer 15,- DM für Damen und Herren
7,50 DM für Jugendliche (bis 21 Jahre)
- Meldungen:** Nur schriftlich und klubweise an die Adresse des LV 1, Berlin-Brandenburg
Geschäftsstelle: Eylauer Straße 9, 1000 Berlin 61, Telefon (0 30) 7 86 92 17.
Die Klubs werden gebeten, ihre Teilnehmer mannschaftsweise (acht bzw. vier
Spieler/innen) zu melden. Damen und Jugendliche, die in Herrenmannschaften spielen,
sowie Einzelspieler sind in den Anmeldungen unbedingt kenntlich zu machen.
- Einzahlung:** Das Startgeld ist auf eines der Konten des Landesverbandes 1 Berlin zu überweisen:
Postgirokonto:
Deutscher Skatverband e.V., Landesverband 1, Berlin
Konto-Nr. 372 699–106, (BLZ 100 100 10) oder
Bankkonto:
Deutscher Skatverband e.V., Landesverband 1, Berlin 61
Sparkasse Berlin-West, Konto-Nr. 06 10 00 5 6 00 (BLZ 100 500 00).
**Bitte keine Bargeldzahlung am Spieltag! Abgegebene Meldungen werden erst
nach Eingang des Startgeldes bearbeitet.**
- Melde- und Einzahlungsschluß:** 17. Juni 1992 (Datum des Poststempels).
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß am Veranstaltungstag keine
Nachmeldungen mehr entgegengenommen werden.
- Teilnahmeberechtigung:** Alle Vereine und Spielgemeinschaften, Mitgliedschaft im Deutschen Skatverband e.V.
ist nicht Voraussetzung.
- Preise:** Tagessieger/in und die siegreichen Mannschaften erhalten einen der Berlin-Pokale.
Außerdem gibt es für die nachfolgenden Mannschaften und Einzelspieler gravierte
Ehrenpreise und viele wertvolle Sachpreise. Die siegreichen Mannschaften der
Sonderwertung erhalten einen Ehrenpreis.
- Siegerehrung:** Gegen 20.15 Uhr.

*Skatverband Berlin-Brandenburg
Das Präsidium*

Baden-Württemberg-Pokal 1992
am Sonntag, dem 28. Juni 1992,
in der Schulsporthalle in Wehr/Öflingen,
Wehratalstraße 48, Telefon (0 77 61) 25 77

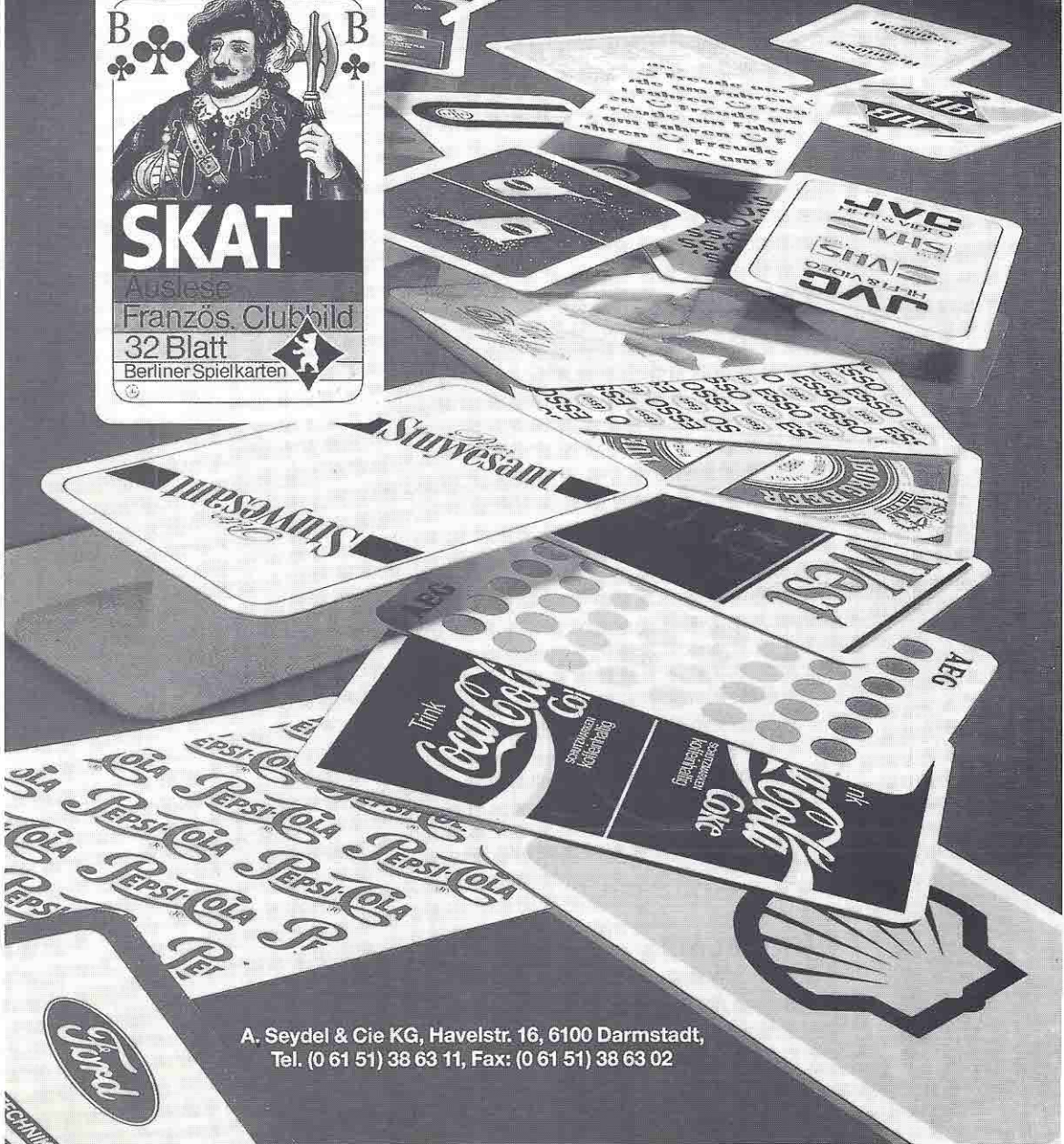
- Ausrichter:** Verbandsgruppe 78
mit dem Skatclub »SC 77 Wehr«
- Schirmherr:** Herr Klaus Denzinger, Bürgermeister der Stadt Wehr
- Konkurrenzen:** Mannschaftswertung, Einzelwertungen für Damen, Herren
und Jugendliche (unter 21 Jahren)
- Preise:** Pokale, Sach- und Geldpreise
- Beginn:** 1. Serie 10.00 Uhr, 2. Serie 12.05 Uhr, 3. Serie 14.35 Uhr
- Startgeld:** DM 16,50 (einschließlich Kartengeld),
DM 5,00 für Jugendliche (ohne Kartengeld),
DM 20,00 zusätzlich für Mannschaften.
Für jedes verlorene Spiel (ausgenommen Jugendliche)
wird DM 1,00 erhoben.
- Meldeschuß:** 19. Juni 1992 (Datum des Poststempels)
- Anschrift für
Anmeldungen:** Dieter Grethler, Seebodenstraße 7,
7867 Wehr, Telefon (0 77 62) 22 00
- Die Meldungen müssen folgende Angaben enthalten:
Vor- und Zuname, Klubzugehörigkeit,
Mannschaftsaufstellung und Bezeichnung der Mannschaft,
bei Jugendlichen auch das Geburtsdatum
- Einzahlungen:** SC 77 Wehr, 7867 Wehr/Öflingen
Volksbank Rhein-Wehra, Kto.-Nr. 11 078 400 (BLZ 684 900 00)
- Wir laden alle DSKV-Mitglieder herzlichst ein und wünschen
einen angenehmen Aufenthalt.

GUT BLATT
SC 77 Wehr
Dieter Grethler, 1. Vorsitzender



BERLINER SPIELKARTEN

& mehr

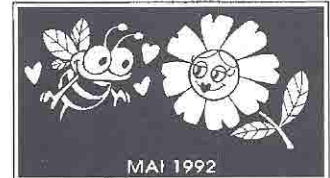


A. Seydel & Cie KG, Havelstr. 16, 6100 Darmstadt,
Tel. (0 61 51) 38 63 11, Fax: (0 61 51) 38 63 02

Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



MAI 1992

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Aus dem Inhalt:

- Ausschreibungen
 - Berlin-Pokal
 - Baden-Württemberg-Pokal
- Ergebnisse und Ranglisten der DMM 1992
- Skat-News
- Bundesliga-Service
- LV Thüringen steht
- Ihre Meinung:
 - Nein zur DMM-Änderung
- Extrapost für Damen
- Jugend-Special
- Aus den Landesverbänden, Verbandsgruppen und Vereinen
- Skataufgabe Nr. 344 und Auflösung zu Nr. 343
- Veranstaltungskalender
- Gruppenunfallversicherung

Titelfoto:

DSkV (M. Skutta)

Dieburg verteidigt Titel

Der Deutsche Skatverband veranstaltete am 11. und 12. April in Mönchengladbach die 22. Deutschen Skatmeisterschaften im Mannschaftskampf. Aus Anlaß ihres 25jährigen Bestehens hatte das Präsidium des Bundesverbandes die organisatorische Rahmengestaltung in die Hände der rührigen Verbandsgruppe 40 Neuss gelegt, die alle ihr obliegenden Aufgaben »eins a« in die Tat umsetzte.

Austragungsort war die stilvolle, auf einer Anhöhe liegende »Kaiser-Friedrich-Halle«. Was sich an diesem Wochenende in ihren Mauern tat, verkündete weithin ein von Fahنشmuck umgebenes Transparent. Daß sich dennoch keine Zuschauer in die dekorierte Halle begaben, hatte zwei Gründe: Zum einen ist bekannterweise der Kiebitz unbeliebt, weil er oft lästig kreischt und piept, zum andern animierte das traumhafte Frühlingswetter eher zu einem Spaziergang durch die erblühende Natur.

Unter den musikalischen Klängen der Big-Band der Stadtwerke Mönchengladbach fanden die Spieler der nach und nach eintreffenden endspielberechtigten 12 Junioren-, 24 Damen- und 128 Herrenmannschaften anhand der ihnen ausgehändigten Startlisten rasch ihren Platz. Doch als der noch amtierende Verbands-spielleiter Heinz Jahnke die Häupter seiner Lieben zählte, mußte er feststellen, daß bei den Herren das Ist um eine Mannschaft hinter dem Soll zurückblieb. Für sie wird der Nichtantritt noch disziplinarische Folgen haben.

